

Neuigkeiten aus der Energiegenossenschaft – Juni 2026

11. Juni 2026

Liebe Mitglieder, Interessierte und Energiebegeisterte,

auch wenn in Berlin weiterhin heftig gestritten wird, wie die Energiewende vorangetrieben werden soll - und viele Menschen deshalb verunsichert sind – wir bleiben – 2 Jahre nach unserer Gründung auf Kurs! Beim VIVALDI-Nahwärmeprojekt geht es voran, immer mehr Energieprojekte in und um Botnang werden realisiert und die nächsten Energietreffs werden spannende Themen behandeln.

Am 7. Juli begrüßen wir Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek vom IER - Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung an der Universität Stuttgart zum Thema "**Wie funktionieren Strommarkt und Strompreisbildung? – Machen dynamische Stromtarife Sinn?**".

VIVALDI on Tour

Für den 7. Mai hatte der vorläufige VIVALDI-Beirat die Anwohnenden zu einer Wärmepumpen-Besichtigung in Stuttgart-Vaihingen eingeladen. Es hatte sich herausgestellt, dass dort in der Wohnanlage Lauchhau der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft SWSG just die gleichen Wärmepumpen installiert wurden, die seitens der VIVALDI-Netzplaner auch für das hiesige Nahwärmeprojekt vorgesehen sind. Eine gute Gelegenheit, sich von der Technik, den Dimensionen und den Geräuschen selbst ein Bild zu machen.



Freundlicher- und dankenswerterweise wurde die 12-köpfige Vivaldi-Delegation vom Nachhaltigkeitsbeauftragten der SWSG, Dr. Mathieu Riegger, und vom Geschäftsführer der installierenden Schwämmle GmbH, Christopher Schaaf, begrüßt, die die Anlage vorstellten und viele Fragen beantworteten.

Im Lauchhau wurden insgesamt vier Wärmepumpen installiert, davon zwei auf dem Boden und zwei auf dem Dach. Ein bisschen überrascht war man von der Größe der Geräte, aber auch vom flüsterleisen Betrieb.



Die noch nicht fertig angeschlossenen Geräte auf dem Dach waren auf elastischen Puffern montiert, die jegliche Vibrationen und jeden Körperschall absorbieren. Langgestreckte Metallplatten verteilen zudem die Last der tonnenschweren Geräte auf größere Dachflächen.

Zum Schluss ging es noch in den Keller eines der angeschlossenen Gebäude, wo die elektrischen Anschlüsse und die Wärmespeicher in Augenschein genommen wurden. Insgesamt entstand der Eindruck, dass diese Technologie bereits vielfach erprobt und keine Raketenwissenschaft ist.

Zum Stand des Vivaldi-Projekts

In vielen der möglicherweise anzuschließenden Gebäude wurden energetische Analysen durchgeführt, für die Doppel- und Reihenhäuser wurden exemplarische Heizlastberechnungen und hydraulische Abgleiche errechnet, bei einigen wurde auf dieser Basis bereits eine Heizungsoptimierung durchgeführt.



Pos. 0102 -Gebäude Furtwängler 65 und 67

Gebäude sind baugleich zu Furtwängler 63
Betrachtungen gelten analog

Pos. 0103 -Fazit

Tragwerkstechnisch können die Wärmepumpeneinheiten auf den obersten Dachflächen des Gebäudes Furtwängler 63 und der baugleichen Gebäude 65 und 67 aufgestellt werden.



Pos. 0102 -Gebäude Bauernwaldstr. 5

Gebäude ist baugleich zu Vivaldiweg 44
Betrachtungen gelten analog

Pos. 0103 -Fazit

Tragwerkstechnisch können die Wärmepumpeneinheiten auf den obersten Dachflächen des Gebäudes Vivaldiweg 44 und des baugleichen Gebäudes Bauernwaldstr. 5 aufgestellt werden.

2x Good News:

- Die Statikgutachten für die Dachaufstellung der Wärmepumpen liegen inzwischen vor. Ergebnis: Bei beiden in Betracht kommenden Gebäuden ist unter statischen Gesichtspunkten eine Dachaufstellung der Wärmepumpen in der geplanten Form möglich!
- Mit der Stuttgart Netze GmbH, dem zuständigen Strom-Verteilnetzbetreiber, wurde ermittelt, dass die vorhandenen Gebäudeanschlüsse bereits ausreichend dimensioniert sind, um die zusätzliche Leistung durch die Wärmepumpen aufzunehmen. Dadurch erspart sich das Projekt erhebliche Kosten für einen neu zu legenden Stromanschluss.

Es geht weiter voran:

Für die Hausübergabestationen wurde ein technisches Konzept erarbeitet.

Ein Vorvertrag und eine Absichtserklärung zur Einbindung der WEG, bei der das Dach für die Wärmeerzeugung genutzt wird, wurden entworfen.

Das gleiche gilt für eine gesellschaftsrechtliche Konstruktion für den Besitz, die Finanzierung und den Betrieb des Wärmenetzes.

Damit befinden wir uns mit unserem Projekt mitten in der sogenannten Vorplanung. Die Finanzplanung ist in Arbeit.

Ziel ist, den drei betroffenen Wohnungseigentümergeinschaften und allen Anwohnenden noch in diesem Sommer ein Angebot machen zu können.

NACHLESE:

Im letzten Rundschreiben haben wir auf das neu hinzugekommene Angebot unserer Genossenschaft zur **Gebäude- und Heizungsoptimierung** aufmerksam gemacht. Die EfB kann nun zu diesem Thema ein klares Prozedere von der Bestandsaufnahme über die **Heizlastberechnung** bis zum **hydraulischen Abgleich** anbieten.

Während sich dies bei größeren Häusern recht komplex darstellt und deshalb auch was kostet, wollen wir nicht verschweigen, dass sich technisch versierten Einfamilienhausbesitzern auch eine Do-it-Yourself-Variante anbietet. Der **Energiesparkommissar** zeigt in seiner unnachahmlichen wie deutlichen Art, wie es funktioniert und erklärt "nebenbei", wie wichtig dieses Thema ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=cS37CQXvFs8>

Empfehlenswert!

Für die nicht so technisch versierten und die (Mit-)Eigentümer größerer Gebäude sei nochmals auf unser Angebot hingewiesen:

<https://energie-fuer-botnang.de/newsletters/6EvjE-2026-04-21>

Übrigens:

Die Präsentationsfolien aus allen bisherigen Energietreffs können über

<https://energie-fuer-botnang.de/newsletters>

von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Den nächsten Energietreff

veranstalten wir zusammen mit dem Energieberatungszentrum Stuttgart e.V. und den SolarScouts am **Dienstag, den 7. Juli 2026 um 19 Uhr** im Bürgersaal Botnang, Griegstraße.

Das spannende Thema:

Wie funktionieren Strommarkt und Strompreisbildung? – Machen dynamische Stromtarife Sinn?

Nachdem wir uns in den letzten zwei Jahren im Rahmen unserer Energietreffs intensiv mit den praktisch-technischen Aspekten der Energiewende, sprich dem Solarausbau, den Wärmepumpen und der energetischen Sanierung vor Ort beschäftigt haben, geht es dieses Mal um den "Lebenssaft" der Energiewende, den elektrischen Strom an sich. Aufgrund des immer größeren Anteils der Erneuerbaren Energien an seiner Erzeugung ist in nächster Zeit mit einigen Veränderungen bei der Art wie er gemacht, bepreist, vermarktet und verteilt wird zu rechnen. Die politischen Diskussionen sind voll im Gange

Passend zu unserem 2-jährigen Jubiläum ist es uns gelungen, zu diesem Thema einen ebenso prominenten wie kompetenten Referenten zu gewinnen. Wir freuen uns auf

Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek

Institutsdirektor
beim Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)
der Universität Stuttgart

und sind gespannt.

Bitte notieren:

Auch die Termine und Themen der **nachfolgenden Energietreffs** beschäftigen sich primär mit Strom und wurden festgelegt:

Am **Donnerstag, den 17.09.2026** beschäftigen wir uns mit

Energiemanagement – HEMS* - Smart Home – Cyber-Sicherheit

*HEMS = Heim Energiemanagement Systeme

und am **Donnerstag, den 12.11.2026** mit

Energy Sharing (Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung, Kundenanlagen)

Voraussichtlich finden beide Veranstaltungen wieder im Bürgersaal Botnang statt.

Interessante Termine des Energieberatungszentrums (EBZ)



- Mittwoch, 24.06.2026:** Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern – Vor- und Nachteile der verschiedenen Betriebskonzepte | online
- Dienstag, 01.07.2026:** Wärmepumpen im Überblick – das passende System für Ihr Gebäude finden | online
- Dienstag, 23.07.2026:** Stuttgarter Zukunftsforum 2026 | BW-Bank

Anmeldung und alle weiteren Veranstaltungen unter:
<https://ebz-stuttgart.de/veranstaltungen/>



Die SolarScouts Stuttgart informieren am Samstag, den 27.06.2026 von 10 - 12 Uhr an einem Infostand auf dem Botnanger Marktplatz zu Photovoltaik-Dachanlagen, Balkon-Kraftwerken und Wärmepumpen.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt

An dieser Stelle sei wie immer auf das permanente Angebot unserer Genossenschaft hingewiesen, Sie bei Ihren Vorhaben in den Bereichen

- Photovoltaik, PV-Speicher, Wallbox
- Heizung, Heizungsoptimierung und Wärmepumpe
- Energetische Sanierung

zu unterstützen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie im Ein- oder Zweifamilienhaus oder in einem Mehrfamilienhaus oder einer größeren WEG wohnen. Melden Sie einfach Ihr Projekt – auch wenn es erst in einiger Zeit realisiert werden soll – auf diesem Formblatt [Unverbindliche Interessenbekundung Projekt.pdf](#) an. Wir kümmern uns dann und melden uns bei Ihnen.

Vorstand und Aufsichtsrat wünschen Allen einen schönen Sommer!

mit zuversichtlichen Grüßen

Eure/Ihre



Energie für Botnang eG
Robert-Stolz-Weg 3
70195 Stuttgart, Germany
Mob. +49 1520 9854194
hallo@energie-fuer-botnang.de
<https://energie-fuer-botnang.de> (Hier kann man auch Mitglied werden!)